

**Drucksachen-Nr.**

**0623/2021**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der CDU Fraktion**

**zur Sitzung:**

**Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 23.11.2021**

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Antrag der CDU Fraktion zur Prüfung einer Parkpalette auf dem städtischen Parkplatz Am Schild**

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 13.10.2021 die Prüfung einer Parkpalette auf dem städtischen Parkplatz „Am Schild“ im Stadtteil Schildgen. Dies wird darin begründet, dass im Zusammenhang mit dem verkehrlichen Planungskonzept des Büros MWM aus Aachen an der Altenberger-Dom-Straße im Ortskern Parkplätze entfallen können und folglich Ersatzmöglichkeiten geschaffen werden sollen.

#### **Stellungnahme der Verwaltung**

Das Planungskonzept des Büros MWM zur Verkehrsuntersuchung Schildgen sieht den Entfall der Längsparkplätze im Nahversorgungszentrum Schildgens vor, um die begrenzte öffentliche Fläche gerechter allen Verkehrsteilnehmern zur Verfügung zu stellen und somit die notwendigen Platzverhältnisse für komfortable Geh-/Radwege und einer Mittenflexibilität zu schaffen. Die Verwaltung wird hierzu eine Beschlussvorlage in den ASM einbringen (vgl. Drucksachen-Nr. 0596/2021).

Hinsichtlich der beantragten Parkpalette auf dem Parkplatz „Am Schild“ hinter dem EDEKA-Gelände trifft der entsprechende B-Plan Nr. 1161 zwar die Festsetzung „Öffentliche

Verkehrsfläche“ mit besonderer Zweckbestimmung „Parkplatzfläche“ bzw. „Verkehrsberuhigter Bereich“. Er sieht hier jedoch keine überbaubare Grundstücksfläche für Gebäude mit einer Parknutzung vor. Für die Realisierung dieser Parkpalette zur Schaffung alternativer Parkmöglichkeiten wäre somit eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

Die Verknappung von Parkflächen kann auch durch die Schaffung von alternativen Angeboten, z.B. Carsharing oder einem öffentlichen Fahrrad-Verleih (wie zum Beispiel das Bergische E-Bike), begleitet werden. Auf dem Parkplatz „Am Schild“ entsteht beispielsweise zurzeit im Zusammenhang mit dem kreisweiten Projekt „Mobilstation“ unter anderem ein Carsharing-Standort. Bereits realisiert worden auf dem Parkplatz im Zuge des Projektes ist eine virtuelle Station, d.h. Rückgabemöglichkeit für die Bergischen E-Bikes. Diese virtuelle Station kann bei entsprechender Nutzungsauslastung zu einer festen Verleihstation ausgebaut und mit den E-Bikes bestückt werden.

### **Klimatische Auswirkung**

Vor dem Hintergrund der klimatischen Auswirkungen hat die Parkpalette gemäß des Antrages voraussichtlich negative Einflüsse auf das Klima sowie auf die angrenzenden Wohnquartiere, da zusätzliche Verkehre sowie verkehrsbedingte Emissionen (Lärm-, Schadstoffe) in dem Bereich resultieren. Eine Verlagerung von Fahrten auf den Umweltverbund (Bus, Fahrrad oder zu Fuß) zur Förderung der Klimaschutzziele und im Sinne des städtischen Mobilitätskonzeptes wird so weniger erreicht. Ein lebenswerter Raum und Klimaschutz entstehen, wenn nicht nur einseitig die Interessen des Pkw-Verkehrs betrachtet werden.